

trans— europa

transeuropa - das europäische Festival für performative Künste in Hildesheim naht!

Wir möchten Sie gerne auf unseren Festivalzeitraum aufmerksam machen:

transeuropa2015 - 27. Mai bis 1. Juni in Hildesheim

transeuropa lädt in seiner achten Ausgabe zu einem vielseitigen Programm aus Gastspielen, Eigenproduktionen und partizipativen Projekten nach Hildesheim ein. Nachwuchskünstler_innen aus dem europäischen Raum zeigen sechs Tage lang ihre Arbeiten - Performance, Theater, Film, Musik.

Unter der Leitfrage „(Wie) wollen wir in Zukunft arbeiten?“ versammelt transeuropa im Rahmen eines transdisziplinären Kongresses zwei Tage und eine Nacht lang neben künstlerischen Interventionen auch theoretische Positionen von Künstler_innen, Theoretiker_innen und Expert_innen unterschiedlicher Fachrichtungen. Verschiedene Formen des Austausches zwischen den Teilen der Festivalgemeinschaft werden erprobt, um die gegenwärtigen und zukünftigen Bedingungen des Arbeitens zu diskutieren:

Welche Rolle können die Künste für den Entwurf alternativer Modelle des Arbeitens spielen? Was sind die Vorstellungen und Ansprüche junger Künstler_innen an zukünftiges Arbeiten? Wie können wir uns organisieren und wer ist dieses "wir" überhaupt?

Das Ziel von transeuropa ist die Förderung von Nachwuchskünstler_innen in den performativen Künsten. Das studentische Team stützt sich dafür auf ein Netzwerk von Künstler_innen und Kollektiven aus Europa. Neben Gastspielen lädt transeuropa vier Künstler_innen bzw. Gruppen zu Arbeitsresidenzen nach Hildesheim ein. In Zusammenarbeit mit dem Team von transeuropa entstehen neue künstlerische Aufführungen zur Leitfrage des Festivals.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Birgit Schachner, Marie Simons und Lea Schütte
presse@transeuropa-festival.de

www.transeuropa-festival.de

transeuropa wird gefördert durch:

MWK Niedersachsen, Nord/LB Kulturstiftung, Stiftung Niedersachsen, Fonds Darstellende Künste e.V., Bundeszentrale für politische Bildung, Friedrich Weinlagen Stiftung, Fachbereich2 - Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation & Präsidium der Stiftung Universität Hildesheim, Bürgerstiftung Hildesheim, Universitätsgesellschaft Hildesheim, Johannishofstiftung Instytut Adama Mickiewicza & dem Programm Künste Öffnen Welten der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ). Das BKJ ist Programmpartner des BMBF für Kultur macht stark.

in Kooperation mit:

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds., Rosa-Luxemburg-Stiftung Nds., Studentenwerk Niedersachsen Ost, Theaterhaus Hildesheim, Kulturfabrik Löseke Hildesheim, VHS Hildesheim, Stadtjubiläum Hildesheim 2015, Theater für Niedersachsen, @cetera, HAWK Hildesheim, East European Performing Arts Platform, St. Ansgar Förderschule, St. Ansgar Jugendhilfe